

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Nachrichten des Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins. 1870-1872 1870**

15 (5.9.1870)

# Nachrichten

des

## Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins

über den jeweiligen  
feit zur Pflege im  
erkrankter



Stand seiner Thätig-  
felde verwundeter und  
Soldaten.

No. 15.

Karlsruhe, den 5. September

1870.

Inhalt: Achtes Verzeichniß der dem Centralkomitee zur Verfügung gestellten Laza-  
rethräume. Zwölftes Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben.

### Achtes Verzeichniß

der dem Centralkomitee zur Verfügung gestellten Lazarethräume.

Ramen.	Ort.	Gegenstand.
173. Pfarrer Haas	Ostburken	Raum für 2 Verwundete und 2 Betten im Rathhaus. Verpflegung angeboten.
174. Mehrere Frauen	Oberweiler	Raum für ca. 30 Betten mit 20 Betten in ihren Wohnungen. Verpflegung angeboten.
175. Zuckerfabrik	Waghäusel	Im Fabrikgebäude Raum für 30 Verwundete mit 30 Kasernenbetten.
176. Fabrikant v. Herrmann	Schönenbuch	In dessen Arbeiterwohnungen der obere Stock mit 7 Zimmer und Küche, Raum für 10 Verwundete mit 4 Betten. Die weitem 6 Betten will Gr. Bezirksamt Schönmatt aufbringen.
177. Fabrikant Hornung	Lichtenau	1 Zimmer mit 2 Betten.
Kronenwirth Feick	"	2 " " 5 "
Hirschwirth Schoch	"	1 " " 2 "
Thierarzt Schoch's Wtw.	"	1 " " 2 "
Bäcker Schoch	"	1 " " 1 "

Namen.	Ort.	Gegenstand.
Lehrer Kirsch	Lichtenau	1 Zimmer mit 1 Bett.
Dshenwir h Börschig	"	1 " " 2 "
Bäcker Lajch	"	1 " " 1 "
Färber Edelmann	"	1 " " 1 "
Schlosser Madrow	"	1 " " 1 "
Schreiner Börschig	"	1 " " 2 "
178. Hedtw Zimmer's Wtw.	Helmlingen	1 Zimmer mit 5 Betten.
179. Schiffwirth Häusler	Murg	In seiner Wohnung Raum für 3 bis 4 Verwundete mit 3 bis 4 Betten. Verpflegung angeboten.
180. Julius Roth	Eimelzingen	Raum für 4 genesende Offiziere mit 4 Betten. Verköstigung angeboten.
181. Stadt	Bretten	Im städtischen Spital Raum für 30 Verwundete mit 30 Betten.
Männer-Hilfsverein	"	Das Barackenspital.
182. Kreis-Hilfsverein	Signaringen	Ein Spital mit Raum für 250 (deutsche) Verwundete mit 200 Betten. Verpflegung angeboten.
183. Stadtpfarrer Meßmer	Geislingen	Im Pfarrhaus Raum für 3 Verwundete (2 Zimmer) mit 3 Betten. Verpflegung angeboten.
184. Frhr. v. Benningen	Eichtersheim	Im Schloß Raum für 20 Verwundete.
185. Frhr. A. v. Gemmingen	Michelfeld	Im Schloß Raum für 2 Offiziere und 2 Soldaten mit 4 Betten. Verpflegung wird gestellt.
186. Frau Gräfin Reichensbach-Lapponiz	Langenzell Stat. Blumenthal	Raum für 56 Verwundete im Schloß.
187. Frhr. C. v. Göler	Schatthausen Stat. Mauer	Die Kleinkinderschule mit Raum für 10 bis 12 Verwundete.
188. Pfarrer Plitt	Dossenheim	Im Pfarrhaus Raum für 2 Reconvalescenten mit 2 Betten und Verpflegung.
189. Stadtgemeinde Männer-Hilfsverein	Abelsheim	Im städtischen Krankenhaus 12 Betten, " " " 6 "
190. Grundherrschaft von Adelsheim	"	Im Schloß Raum für 15 Betten.
191. Stadt	Markdorf	Im städtischen Spital Raum für 12 Verwundete mit 12 Betten. Verpflegung wird gestellt.
192. Private	"	In ihren Wohnungen Raum für 50 Verwundete mit 50 Betten. Verpflegung wird gestellt.
193. Freiherr v. Böcklin	Orschweier	Im Schloß Raum für 2 Offiziere nebst Burfschen oder 2 Gemeine mit 2 4 Betten. Verpflegung wird gestellt.

Namen.	Ort.	Gegenstand.
194. Kammerherr Frhr. von Dusch, Präsident des Handelsministeriums	Karlsruhe	In seiner Dienstwohnung Raum für 2 Leichtverwundete mit 2 Betten und Verpflegung.
195. Fabrikant A. Köchlin	Zell i. W.	In seinem Hause Raum für 3 Verwundete mit 3 Betten und Verpflegung.

Berichtigung. Die unter Nr. 148 aufgeführten 1 Zimmer mit 2 Betten sind von Pfarrer Röthler in Lichtenau und nicht in Karlsruhe angeboten worden.

Wir bitten jeweils um sofortige ausführliche Mittheilung über Räumlichkeiten, Betten etc., die den Lokalkomitees für Unterkunft von Kranken und Verwundeten zur Verfügung gestellt werden.

### **Wölftes Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben.**

Geschlossen am 2. September 1870.

Von Merchingen: 9 Colli Linsen, Erbsen, Bohnen, Reis, Gerste, Brod und Fleisch etc.

Von Freiherr v. Adelsheim in Laussen: 2 Colli Wein.

Vom Frauenverein in Heberlingen: 10 Colli Leintücher, Hemden, Flanelljacken, Unterhosen, Socken, Sacktücher, Handtücher, Küchenschürze etc., Verbandzeug, Mehl, Gries, Gerste, Reis, Chokolade, Lhee, Dürrobst, eingekochte Früchte, geräucheretes Fleisch, Liqueur, Kirschwasser, Cigarren, Tabak.

Von H. Gradmann in Konstanz: 3 Colli Sodawasser.

Vom Pfarramt in Gersfeldt: 2 Colli Verbandzeug.

Vom internationalen Hilfsverein Basel: 49 Colli Wein, Verbandjacken, Wäsche, Tabak, Milch, Medikamente etc.

Von Prinzbach: 1 Collo Gerste, Bohnen, gebörtes Obst, Mehl, Speck und Eier.

Vom Sanitätsverein Blaubeuren: 4 Colli Brod, Eier und Fleisch.

Vom Männer-Hilfsverein Konstanz: 1 Collo Zwetschgen.

Vom Frauenverein Waldürn: 13 Colli Brod, Bier, Erbsen, Dürrobst, Kernen, Linsen und Dürfelfleisch.

Vom Männer-Hilfsverein Konstanz: 2 Colli Cigarren und Hülsenfrüchte.

Vom Hilfskomitee Petersthal: 7 Colli Kirschwasser, Schweinefleisch und Leinwand.

Vom Hilfskomitee Adelsheim: 13 Colli Mehl, Linsen, Erbsen, Bohnen, Dürrobst, Eier, div. Gewaaren und Verbandzeug.

Von Meersburg: 2 Colli Wein.

Vom Hilfsverein Kirchen: 3 Colli Branntwein; 26 Colli Tabak, Kugeln, gebrannten Kaffee, Erbsen, Bohnen, Obst, Gerste, Reis, Gries, Zucker und Speck.

Von Mühlhausen: 9 Colli Branntwein, Kartoffeln, Brod, Obst, Fleisch, Kugeln, Mehl, Erbsen und Sodawasser.

Vom Frauenverein Bilingen: 2 Colli Sodawasser.

Vom Sanitätsverein Stuttgart: 3 Colli Verbandzeug.

Von der Gemeinde Haag: 2 Colli Viktualien und Verbandzeug.

Vom Hilfsverein Steinsfurth: 2 Colli Hemden, Unterhosen, Socken, Sacktücher, Bettüberzüge, Handtücher, Verbandzeug.

Vom Frauenverein Gernsbach: 1 Collo Baumwolle zu Verband.

Vom Hilfsverein Emmendingen: 4 Colli Dürrobst, Eier, Kaffee, Cigarren, Tabak und Gries.

Vom Gondelsheim: 2 Colli Lebensmittel und Wein.

Vom Frauenverein Eberbach: 2 Colli Bett- und Leibweißzeug, Eier und Flüssigkeiten nebst Verbandzeug.

Vom Frauenverein Wolfach: 9 Colli Mehl und Kirschwasser.

Vom Hilfsverein Emmendingen: 16 Colli Kartoffeln, Reis, Bohnen, Mehl, Gerste, Käse und geräucheretes Fleisch.

Vom Unterstützungsausschuß Sinsheim: 5 Colli Eier, Dürrobst, Charpie und Leinwand aller Art.

Von Gebr. Flegenheimer in Mannheim: 1 Collo Gummi, Lazarethwaaren und Militäresפקten.

Vom Hilfsverein Pforzheim: 2 Colli gebrannten Kaffee, Thee und Extrakt.

Von Fischer u. Comp. in Heidelberg: 1 Collo Lazarethmaterial.

Von Arth. v. Seckendorff in Basel: 1 Collo Verbandmittel.

Vom Frauenverein Krautheim: 8 Colli Militär-Unterstützungsgegenstände.

Vom Frauen-Vereinskomite in Adelsheim: 11 Colli Mehl, Kernen, Erbsen, Linsen, Suppenzeug, Dürrobst und Eier.

Vom Frauenverein Eberbach: 13 Colli Kartoffeln, Zwieback, Suppenfrüchte, Eier.

Vom Hilfsverein Oberkirch: 4 Colli Verbandzeug.

Von Emmendingen: 1 Collo Wein.

Von Drschweiler: 1 Collo Verbandzeug.

Von Emmendingen: 3 Colli geräucherter Speck und Eier.

Vom Gemeinberath in Deinsbach: 1 Collo Eswaren.

Von Niffingen: 3 Colli Dürrobst, Himbeersaft und Verbandzeug.

Von Emmendingen: 3 Colli Wein.

Vom Frauenverein Offenburg: 8 Colli Wein.

Vom Frauenverein Billingen: 7 Colli Verbandzeug, Kleidungsstücke, Kopfkissen, Speck und Kirschwasser.

Vom Hilfsverein Radoßzell: 2 Colli Citronen.

Vom Frauenverein Stockach: 2 Colli Eier und Getränke, 8 Colli Leibwäsche, Verbandzeug, Getränke, Mehl, Dürrobst und Lebensmittel.

Von Offenburg: 1 Collo Sodawasser.

Vom Männer-Hilfsverein Mienau: 8 Colli Sodawasser.

Vom internationalen Hilfsverein Kleinbasel: 1 Waggon Eis.

Vom Frauenverein Neckarbischofsheim: 1 Collo Gyps.

Von Hohenstadt: 1 Collo Dürrobst.

Von Emmendingen: 8 Colli Mehl, Kartoffeln und Dürrobst.

Von Offenburg: 1 Collo Sodawasser.

Vom Frauenverein Eitenheim: 5 Colli Weißzeug und Verbandzeug.

" " Gaggenau: 1 Collo Weißzeug und Verbandzeug.

" " Lörrach: 17 Colli Bohnen.

Von Harbersberg-Müdt in Buchen: 1 Collo Verbandzeug und Erfrischungen.

Von Seefeldern: 1 Collo Wein, 2 Colli Brauntwein.

Von Steinhöfer in Badenweiler: 1 Collo diverse Waaren.

- Von Müllheim: 1 Collo Wein.
- Vom Frauenverein Müllheim: 8 Colli gebrannte Wasser, Eier, Mehl, Reis, Brod und Schwaaren, 8 Colli Mehl und Reis, 8 Colli gebranntes Wasser.
- Von C. H. Büß in Müllheim: 1 Collo Brodmehl.
- Vom Frauenverein Müllheim: 10 Colli Brodmehl, Reis, Brod, geräucherter Schinken, Schweinefleisch, Kartoffeln, Dürroß, Cigarren, Tabak, gebrannter Kaffee und verschiedene Hülsenfrüchte.
- Von der Stadtgemeinde Müllheim: 16 Colli Reis und Mehl.
- Vom Frauenverein Müllheim: 6 Colli Brod, Zwieback, Mehl, Reis, Branntwein, Wein, Schinken, getrocknete Würste, Gerste und Dürroß.
- Von Wilh. Fried in Müllheim: 1 Collo Brod und andere Lebensmittel.
- Von der Gemeinde Bittberg: 2 Colli Wein und Branntwein.
- Von der Gemeinde Oberweiler: 8 Colli Wein, Tabak, Schwaaren, Leinwand und Charpie.
- Vom Männer-Hilfsverein Randern: 20 Colli Reis, Kirshenwasser, Nahrungsmittel, Dürroß, Zucker, Cigarren, Wein, Bohnen, Kartoffeln, grüne Gemüße, Mehl, Gries, Tabak, Hemden, Handtücher, Hosens, Betttücher und Verbandzeug. 17 Colli Gerste, Dürroß, Erbsen, Kartoffeln, Eier, Bohnen, Zwetschgen, Kirshen und Mehl.
- Von Schaffhausen: 1 Collo Lazarethbedürfnisse.
- Von Basel: 1 Collo Verbandzeug.
- Vom Frauenverein Gengenbach: 1 Collo Verbandzeug.
- Von Schwarzach: 3 Colli Weißzeug.
- Vom Unterstützungskomitee Adelsheim: 6 Colli Verbandzeug, Obst, Cigarren und Eier.
- Vom Frauenverein Eberbach: 2 Colli Arac, Himbeersaft, Rum, Kirshenwasser, Cigarren, Eier, Thee, Nudeln, Schokolade, Gerste, Dürroß, Filzschuhe, Unterjachen und Binden.
- Von Wertheim: 2 Colli gebrannter Kaffee, Brod.
- Von Harbheim: 6 Colli Charpie, Binden, Hemden und verschiedene Leinwandfachen.
- Vom Hilfskomitee Gailingen: 8 Colli Mehl, Hülsenfrüchte, Cigarren, Brod, Wein, Branntwein, Reis, Zucker, Kaffee.
- Vom Frauenverein Konstanz: 7 Colli Wollen- und Baumwollwaaren, Lebensmittel, Branntwein und Dürroß.
- Von Oberzollinspektor Beck in Rheinfelden: 1 Collo Verbandzeug.
- Von der Gemeinde Bingen: 2 Colli Wein.
- Vom Badenweiler Komitee, Badenweiler und Umgebung: 10 Colli Wein, Liqueur, Kaffee, Cigarren, Lebensmittel und Verbandzeug.
- Von Dffenburg: 1 Collo Mineralwasser.
- Vom Frauenverein Buchen: 11 Colli Leibwäsche, Bett- und Verbandzeug, Dürroß, Reis, Kernen z., Liqueur.
- Von der Saline Rappenaun: 3 Colli Verbandzeug, Zwieback, Kartoffeln, Wein, Cigarren zc.
- Vom Hilfsverein Engen: 10 Colli Branntwein, Wein, Eier, Reis, Mehl, Speck, diverse Waaren; 15 Colli Obst, Bohnen, Erbsen, Mehl, Kartoffeln; 9 Colli Erbsen, Reis, Gerste, Sago, Mehl, Gries, Branntwein.
- Von Gottmadingen: 6 Colli Mehl, Dürroß, Erbsen, Bohnen, Reis.

Vom Männer-Hilfsverein Illenau: 30 Colli Mehl, Dürrobst, Gries, Gerste, Reis, Kartoffeln.

Vom Hilfsverein Kirchen: 2 Colli Wein.

Vom Bezirk Emmendingen: 4 Colli Dürrfleisch, Eier und Obst.

Von der Gemeinde Stettenheim: 6 Colli Eier, Dürrobst, Zucker, Kaffee, Nußwasser, Wein, Leinwand und Charpie.

Vom Bezirk Emmendingen: 47 Colli Kartoffeln, Mehl, Bohnen, Dürrobst, Branntwein, Del und Epwaaen.

Von der Gemeinde Schönberg: 116 Colli dürres Obst, Mehl, Gerste, Bohnen, Kirschwasser, Dürrfleisch, Kartoffeln u.

Von Reichenbach: 29 Colli Schinken, Dürrfleisch, Bohnen, Erbsen, gedörrtes Obst, Kartoffeln, Mehl, Gerste, Reis, Brod, Zwetschgengewasser und Cigarren.

Vom Frauenverein Stockach: 2 Colli Erbsen und Gries; 12 Colli Reis, Kartoffeln, Erbsen, gedörrtes Obst, Bohnen, geräuchertes Fleisch, Kaffee, Nudeln, Schinken, Gerste und Eier; 13 Colli Gerste, Mehl, Erbsen, Gries.

Von Kupfer (Württemberg): 1 Collo Reis und dürres Obst.

Von Rheinweiler: 2 Colli Wein.

Vom Hilfsverein Engen: 8 Colli Wein, Branntwein, Brod, Cigarren, Eier, Käse, Dürrobst und geräuchertes Fleisch.

Vom Hilfsverein Thayingen: 1 Collo Hilfsvereinsachen.

Vom Hilfsverein Adolfszell: 61 Colli Mehl, Bohnen, Erbsen, Nudeln, gelbe Rüben, Kartoffeln, gedörrtes Obst, Habermus, Reis, Fleischwaaren, dürre Fleischwaaren, Kaffee, Zucker, gedörrtes Obst, Eier, Zwiebad, Cigarren, Branntwein, Gries, Rüben, Wein,

Vom Hilfsverein Züri: 8 Colli Fruchtstücke, Kirschwasser, Wein, Cacao, Verbandzeug, Chokolade, Mouffeline zum Verband.

Vom Bezirksverein Görwihl: 12 Colli Speck, Roggen, Branntwein, Mehl, dürre Kartoffeln, Zucker, Cigarren; 19 Colli Mehl, Roggen, Gerste, Dürrobst; 18 Colli Mehl, dürre Kartoffeln und Roggen; 16 Colli Reis, Kaffee, Epwaaen, Nudeln, Obst, Hülsenfrüchte, Melis, Gerste, Branntwein und Roggen.

Von Lemppmann und Comp. in Neuenburg: 1 Collo Gyps.

Vom Frauenverein Lahr: 3 Colli Citronen, Eier und Viktualien.

Vom Bezirk Emmendingen: 6 Colli Verbandzeug, Kleidungsstücke und geräucherter Speck.

Von Leiselheim: 1 Collo Unterstützungsgegenstände.

Von Freiburg: 3 Colli Eier, Sodawasser und Himbeerjast.

Von Wiffingen: 1 Collo Himbeerjast.

Von Eubigheim: 1 Collo Himbeerjast.

Von Konstanz: 1 Collo Chlorkalk.

Vom Frauenverein Schopfheim: 3 Colli Kaffee, Eier und Verbandzeug.

Vom Sanitätsverein Blaubeuren: 3 Colli gedörrtes Obst und Fleisch; 5 Colli Eier.

Vom Frauenverein Eberbach: 8 Colli Branntwein, Himbeerjast, Eier, Dürrobst, Mehl, Erbsen und Hemden.

Vom Hilfsverein Kenzingen: 4 Colli Charpie und Cigarren.

Vom Frauenverein Lbrach: 3 Colli Verbandzeug und Erquickungen.

Vom Männer-Hilfsverein Stockach: 11 Colli Nudeln, Gries, geräuchertes Fleisch und Mehl.

Von Eubigheim: 2 Colli Verbandzeug und Verpflegungsgegenstände.

Von Konstanz: 1 Collo Butter.

- Vom Männer-Hilfsverein Stockach: 2 Colli Sodawasser und Erbsen.  
 Von Gimeldingen: 4 Colli dörres Obst, diverse Kirschwasser, Mehl.  
 Vom Unterstützungsverein Gimeldingen: 11 Colli Brantwein, Speck, Reis, Mehl, Kartoffeln, Obst zc.  
 Von Königshausen: 14 Colli Wein.  
 Vom Hilfsverein Breisach: 5 Colli Wein.  
 Vom Frauenverein Eppingen: 107 Colli Eier, Cigarren, Wein, Brantwein, Hemden, Leintücher, Leinwand, Kartoffeln, Mehl, Linsen, Bohnen, Einkorn, Reis, Gerste, Erbsen, Gries, Kaffee, Sago, Dürrobst, Dürrfleisch, Butter.  
 Vom Hilfsverein Breisach: 19 Colli Mehl, ger. Gerste, Erbsen, Dürrobst, Reis, Bohnen, Gries, verschiedene Lebensmittel und Cigarren.  
 Vom Hilfsverein Engen: 5 Colli Brod, Fleisch, Dürrobst, Cigarren, Gries und Reis.  
 Von Hilzingen: 6 Colli Mehl, Erbsen, Reis und geräuchertes Fleisch.  
 Von der Gemeinde Bingen: 10 Colli Brantwein, Kartoffeln und Mehl.  
 Von der Gemeinde Gutmadingen: 6 Colli Nudeln, Selterferwasser, Brantwein, Geräuchertes und verschiedene Lebensmittel.  
 Vom Frauenverein Lörrach: 2 Colli Wein.  
 Vom Hilfsverein Haagen: 3 Colli Wein und Brantwein.  
 Von Müllheim: 4 Colli Wein; 1 Collo Wein.  
 Von Rheinweiler: 1 Collo Weißzeug.  
 Von Wollbach: 3 Colli Wein.  
 Vom Frauenverein Säckingen: 19 Colli Nudeln, Macaroni, Sago, Chocolate, Zucker, gebrannter Kaffee, dürre Zwetschgen und Apfelschnitz, Johannisbeersaft, Himbeersaft, Malaga, Kirschwasser, Cigarren, Mehl.  
 Vom Frauenverein Eberbach: 3 Colli Mineral- und Sodawasser, Spirituosen.  
 Vom Frauenverein Donaueschingen: 6 Colli Wein, Cigarren, Unterstützungsgegenstände.  
 Vom Männer-Hilfsverein Stockach: 12 Colli Reis, Kaffee, Gries, Nudeln, ger. Gerste, Mehl, Erbsen, Sodawasser, geräuchertes Fleisch.  
 Vom Frauenverein Donaueschingen: 7 Colli Wein, Kirschwasser, Himbeersaft, Cigarren.  
 Vom Frauenverein Heiligenberg: 10 Colli Mehl, Brod, Fleisch, Obst, Getränke Cigarren, Gemüse.  
 Sammlung von Endingen: 2 Colli Eier und Kirschwasser.  
 Vom Hilfsomite Wien: 4 Colli Limonen, Pomeranzen.  
 Vom Hilfsverein Schaffhausen: 1 Collo Lazarethgegenstände.  
 Von der Gemeinde Muggen: 3 Colli gedörtes Obst, Nussöl, dörres Brod, Zwieback, Kaffee, Eichorn, dürre Kirsch, Zwetschen und Cigarren.  
 Vom Hilfsverein Radolfszell: 27 Colli gebrannte Wasser, Cigarren, Zucker Fleischwaaren, Erbsen, Kartoffeln, Mehl, Dürrobst, gelbe Rüben, Wein, Gerste, Reis, Eier, Kohlraben zc.  
 Vom Frauenverein Stockach: 7 Colli Leibwäsche, Verbandzeug und Lebensmittel.  
 Vom Frauenverein Lörrach: 3 Colli Weißzeug und Tabak.  
 Vom Frauenverein Krautheim: 1 Collo Unterstützungsgegenstände.  
 Vom Sanitätsverein Kirchheim: 1 Collo Gewaaren.  
 Von Würzburg: 1 Collo Nahrungsmittel.  
 Von der Gemeinde Hohenbach: 3 Colli Lebensmittel aller Art und Leinewaaren



- Vom Hilfsverein Engen: 1 Collo Viktualien.  
 Vom Hilfsverein Staufeu: 12 Colli Verbandkleinen, Charpie; 23 Colli Wein,  
 Mehl, Dürrobst, Reis, Gries, Gerste, Bohnen, Erbsen, Branntwein, Liqueur, Cigarren,  
 Eier und geräuchertes Schweinefleisch.  
 Vom Tauberbischofsheim: 1 Collo Lazarethgegenstände.  
 Vom Frauenverein Stühlingen: 2 Colli Leinwand.  
 Vom Müllheim: 1 Collo Erfrischungen.  
 Vom Untertürkheim: 2 Colli Alabaster.  
 Vom Emmendingen: 8 Colli gebranntes Wasser, Sodawasser und Gewaaren.  
 Vom Mosbach: 1 Collo Verbandgyps.  
 Vom Unterstützungsausschuß Einsheim: 10 Colli Leinwand, Dürrobst, Bohnen,  
 Reis, Kartoffeln rc.  
 Vom Frauenverein Krautheim: 2 Colli Unterstützungsgegenstände.  
 Vom Frauenverein Donaueschingen: 4 Colli Unterstützungsgegenstände.  
 Vom Frauenverein Stockach: 1 Collo Gries.  
 Vom München: 3 Colli Gummivaaren.  
 Vom Frauenverein Stockach: 8 Colli Erfrischungen, Leibwäsche, Verbandzeug,  
 Lebensmittel.  
 Vom Hilfskomite Albrück: 7 Colli Brod, Gerste, Reis, Salz, geräuchertes Fleisch,  
 Kasse, Zwetschgen, Bohnen, Dürrobst, Wein, gebrannte Wasser, Schinken, Tabak, Cigarren,  
 Mehl, Sago, Schweinefett, Zucker, Speck, Rüben rc.  
 Vom Frauenverein Donaueschingen: 6 Colli Unterstützungsgegenstände.  
 Vom Frauenverein Stockach: 1 Collo Mehl.  
 Vom Männer-Hilfsverein Gengenbach: 146 Colli verschiedene Lebensmittel rc.,  
 Vom deutschen Hilfskomite in Wien: 2 Colli Wein.  
 Vom Frauenverein St. Blasien: 7 Colli Leintücher, Hemden, Socken, Hand-  
 tücher, Kissenüberzüge, Flanelleichen, Taschentücher, Fußlappen und Verbandzeug.  
 Vom Herbolzheim: 1 Collo Eisbeutel, Herrenhemden, Leintücher, Taschentücher,  
 Handtücher, Socken und Verbandzeug.  
 Vom Gebr. Blankenhorn in Müllheim: 1 Collo Wein.  
 Vom Kreuzlingen: 2 Colli Südfrüchte.  
 Vom Unterstützungskomite Waiblingen: 4 Colli Hemden, Socken, Unterjacken, Unter-  
 hosen, Sacktücher, Handtücher, Leintücher und Verbandzeug.  
 Vom Hilfsverein Staufeu: 1 Collo Trauben.  
 Vom Basel: 1 Collo Medicamente.  
 Vom Emmendingen: 3 Colli gebrannte Wasser und Gewaaren.  
 Von der Pfarrei Grünsfeld: 4 Colli Gewaaren, Verband- und Weißzeug.  
 Von der Pfarrei Weingarten: 1 Collo Mannshemden, Socken und Verbandzeug.  
 Vom Frauenverein Hochsal: 8 Colli Mehl, Reis, Kartoffeln und Dürrobst.

Berichtigung. In No. 12 unserer Nachrichten S. 77 am Schluß heißt es „vom internationalen Verein zu Basel: eine Sendung mit 43 Kisten, verschiedene Mouffeline und 11 Paar Pantoffeln.“ Dagegen soll es heißen: „von der Agentur des internationalen Genfer Komites zu Basel: 43 Colli mit Verbandzeug, Hemden, Socken, Lebensmitteln, Wein und sonstigen verschiedenen Lazarethutensilien.“